STEUERBERATERKAMMER NIEDERSACHSEN
Körperschaft des öffentlichen Rechts

30057 Hannover - Postfach 57 27 - Tel. 0511/2889026 - Fax 0511/2889025

Abschlussprüfung

zur/zum

Steuerfachangestellten

26. und 27. April 2016

Prüfungsfach: Rechnungswesen **26.04.2016**

Arbeitszeit: 120 Minuten

Beigefügtes Material:
2 Blatt Konzeptpapier
2 Kontenpläne

Die Arbeit ist mit dem Vor- und Familiennamen (in Druckbuchstaben) zu versehen!

Vorbemerkung:

Die Prüfungsaufgabe umfasst 17 Seiten. Prüfen Sie die Aufgabe auf Vollständigkeit, und beanstanden Sie fehlende oder unleserliche Seiten sofort bei der Aufsicht!

Beachten Sie, dass bei sämtlichen Lösungen nur dann die volle Punktzahl zu erreichen ist, wenn die jeweiligen Anweisungen befolgt werden (z. B. übersichtliche Aufstellung). Zu Sachverhalten, die sich in der Lösung nicht auswirken, ist ein kurzer Hinweis zu geben. Soweit in den Sachverhalten von einer Rechnung gesprochen wird, ist davon auszugehen, dass die gesetzlichen Voraussetzungen für den Vorsteuerabzug gegeben sind.

Lösungen auf dem Konzeptpapier werden nicht gewertet.

Teil I: Gewinnermittlung nach § 4 Abs. 3 EStG **20 Punkte**

Erstellen Sie für den Gewerbetreibenden Bernd Gerke, München, die Gewinnermittlung nach § 4 Abs. 3 EStG für das Jahr 2015! Prüfen Sie die folgenden Sachverhalte und korrigieren Sie nach dem vorgezeichneten Schema, jeweils mit stichwortartiger Begründung!

Bernd Gerke betreibt ein kleines Elektroeinzelhandelsgeschäft mit Reparaturservice in München. Er versteuert seine Umsätze nach vereinnahmten Entgelten und gibt monatlich USt-Voranmeldungen ab (keine Dauerfristverlängerung). Die Voraussetzungen für die Anwendung des § 7g EStG sind erfüllt. § 6 Abs. 2a EStG ist nicht anzuwenden. Die vorliegenden Belege entsprechen den gesetzlichen Vorschriften. Der Gewinn 2015 soll so niedrig wie möglich ausgewiesen werden.

Bisher wurden erfasst:

Betriebseinnahmen: 116.400 EUR; Betriebsausgaben: 74.000 EUR

Für das Kalenderjahr 2015 sind noch folgende Vorgänge zu berücksichtigen bzw. zu korrigieren:

1. Am 1. Dez. 2015 hat Gerke einen neuen Pkw (Nutzungsdauer 6 Jahre) von einem Autohändler für netto 30.000 EUR + USt gekauft und sofort durch Banküberweisung bezahlt.
2. Die private Nutzung des neuen Pkw beläuft sich auf ca. 30 %. Der Bruttolistenpreis zum Zeitpunkt der Erstzulassung beträgt 37.690 EUR. Gerke führt kein Fahrtenbuch.
3. Gerke fährt mit dem Pkw auch von der Wohnung zu seinem Unternehmen. Er legt die Strecke von 10 km (einfache Entfernung) im Dezember an 22 Tagen zurück.
4. Zur Finanzierung des Pkw hat Gerke am 1. Dez. 2015 ein Darlehen mit einer Laufzeit von 5 Jahren in Höhe von 18.000 EUR aufgenommen. Auf dem Bankkonto wurden 17.400 EUR gutgeschrieben. Gerke erfasste 17.400 EUR als Betriebseinnahme.
5. Gerke verkauft seinen alten Pkw am 5. Dez. 2015 für 5.950 EUR brutto und erfasste diesen Betrag als Betriebseinnahme. Der Restbuchwert zum Zeitpunkt des Verkaufs beträgt 2.300 EUR.
6. Am 20. Dez. 2015 wurde ein Aktenvernichter für 154 EUR netto geliefert. Die Bezahlung erfolgte am 5. Jan. 2016. Die Nutzungsdauer des Aktenvernichters beträgt 8 Jahre. Es wurde kein IAB gebildet.
7. Gerke kaufte Flachbildfernseher für insgesamt 3.000 EUR + USt ein. Die Rechnungsstellung und die Lieferung erfolgten am 28. Dez. 2015, die Zahlung wurde am 3. Jan. 2016 geleistet.
8. Zum Geburtstag seines Neffen entnahm Gerke Ende November 2015 einen MP3-Player aus dem Lager. Der Einkaufspreis des Players betrug Ende November 80 EUR netto; im Laden ist der Player mit 129,90 EUR ausgezeichnet. Gerke hat 129,90 EUR als Betriebseinnahme aufgezeichnet.
9. Die Januarmiete 2016 für sein Ladengeschäft in Höhe von 1.200 EUR + USt überwies Gerke bereits am 29. Dez. 2015 und hat diesen Betrag als Betriebsausgabe erfasst.
10. Gerke hat am 18. Dez. 2015 Waren für 1.200 EUR netto bestellt. Laut Anzahlungsrechnung mit USt-Ausweis überwies Gerke bei Bestellung 250 EUR. Die Lieferung der Waren soll erst im Februar 2016 erfolgen. Gerke hat daher noch keine Betriebsausgaben erfasst.

Lösungsschema:

	Erklärung/Berechnung	BE +	BE ./.	BA +	BA ./.	P
		116.400,00		74.000,00		
1.						
2.						
3.						
4.						
5.						
6.						
7.						
8.						
9.						
10.						
	Summe					
	Gewinn					
	Steuerlicher Gewinn					

Teil II: Laufende Buchungen und Abschlussbuchungen **70 Punkte**

Falls sich aus den gegebenen Geschäftsvorfällen nichts anderes ergibt, gelten für den Teil II folgende Voraussetzungen:

- Wirtschaftsjahr entspricht dem Kalenderjahr.
- Gewinnermittlung nach § 5 EStG.
- Umsatzsteuersatz: 19 % bzw. 7 %; Versteuerung nach vereinbarten Entgelten, keine Dauerfristverlängerung; der Mandant ist zum Vorsteuerabzug berechtigt und gibt monatlich seine USt-Voranmeldung ab.
- Notwendige Belege, insbesondere Ausfuhrpapiere oder Gelangensbestätigungen liegen vor und erfüllen die gesetzlichen Voraussetzungen.
- Unternehmer aus Ländern der EU haben und verwenden ihre USt-IdNr.
- Lieferschwellen der einzelnen EU-Länder werden beim Versandhandel nicht überschritten.
- Der steuerliche Gewinn soll so niedrig wie möglich sein. Wenn abweichende handels- oder steuerrechtliche Buchungen erforderlich sind, wird in der Aufgabe ausdrücklich darauf hingewiesen.
- § 6 Abs. 2 EStG ist anzuwenden.
- § 7g EStG ist nur anzuwenden, wenn in einer Aufgabe besonders darauf hingewiesen wird.
- Die einzelnen Fallgruppen sind unabhängig voneinander zu behandeln.

Entscheiden Sie, welchen Kontenplan Sie Ihrer Lösung zugrunde legen wollen:

Bitte ankreuzen: SKR 03 ☐ SKR 04 ☐

Sie buchen für Ihren Mandanten Alfred Grobauer e.K. folgende Vorgänge im Kalenderjahr 2015. Herr Alfred Grobauer betreibt in München ein Schreibwarengeschäft. Seit zwei Jahren verkauft er Büromaterial und Büromaschinen auch über das Internet.

1. Die Rechtsanwältin Frau Sauer kauft von Grobauer Kopierpapier auf Rechnung für 150 EUR zzgl. Umsatzsteuer.

1.1 **Buchen Sie den Verkauf!** **1 Punkt**

1.2 Frau Sauer überweist 174,93 EUR nach Abzug des vereinbarten Skontos zur Bezahlung des Kopierpapiers.
Berechnen und buchen Sie den Zahlungseingang auf dem betrieblichen Bankkonto! **2 Punkte**

2. Grobauer kauft von einem italienischen Lieferanten ledergebundene Kalender im Nettowert von 400 EUR auf Rechnung.
Buchen Sie den Rechnungseingang! **2 Punkte**

3. Im Rahmen der Modernisierung seines Schreibwarengeschäftes kauft Herr Grobauer im Oktober 2015 auf Rechnung:

3 Regale zum Preis von jeweils	960 EUR netto (Nutzungsdauer 8 Jahre)
2 Bürostühle zum Preis von jeweils	390 EUR netto (Nutzungsdauer 13 Jahre)

3.1 **Buchen Sie den Rechnungseingang!** **2 Punkte**

3.2 **Welche Buchungen sind zum 31. Dez. 2015 für diese Einkäufe vorzunehmen? Notwendige Nebenrechnungen sind anzugeben!** **3 Punkte**

4. Herr Grobauer erwirbt am 20. Mai 2015 ein Softwaresystem für die Erstellung von Ausgangsrechnungen und die Lagerbuchhaltung. Der Anschaffungspreis beträgt 7.200 EUR + 19 % USt.

4.1 **Buchen Sie den Rechnungseingang!** **2 Punkte**

4.2 Die Bezahlung der Rechnung unter Abzug von Skonto erfolgte in Höhe von 8.310,96 EUR.
Buchen Sie die Banküberweisung! **2 Punkte**

4.3 Für die Installation der Software stellt die Computerfirma noch zusätzlich 400 EUR + 19 % USt in Rechnung, die sofort bar bezahlt wird.
Buchen Sie die Bezahlung! **2 Punkte**

4.4 Für eine ausschließlich betrieblich genutzte Computeranlage benötigt Herr Grobauer einen neuen zusätzlichen Monitor. Das Computergeschäft liefert am 15. Aug. 2015 das Gerät zum Preis von 405 EUR + 19 % USt.
Buchen Sie die Eingangsrechnung! **2 Punkte**

5. **Folgende Vorgänge auf dem betrieblichen Bankkonto sind noch zu erfassen:**

5.1 Eine Zinsgutschrift für zum Betriebsvermögen des Herrn Grobauer gehörende, festverzinsliche Wertpapiere. Die Bank erstellte folgende Abrechnung:

2,75 % Zins auf Nennwert i.H.v. 30.000,00 EUR		825,00 EUR
abzgl. 25,0 % KapESt	206,25 EUR	
abzgl. 5,5 % SolZ	11,34 EUR	217,59 EUR
Bankgutschrift		607,41 EUR

2 Punkte

5.2 Lastschrifteinzug der Grundsteuer (3. Quartal) für das Betriebsgrundstück durch die Gemeinde: 217 EUR. **1 Punkt**

5.3 Umsatzsteuervorauszahlung für den vergangenen Monat: 1.604 EUR. **1 Punkt**

5.4 Abbuchung der Gebühr von 40 EUR für die ausschließlich betrieblich genutzte Kreditkarte. **1 Punkt**

6. Herrn Grobauer liegen zum 31. Dez. 2015 folgende Unterlagen über eine Warengruppe, die der Sammelbewertung unterliegt, vor:

Anfangsbestand	1. Jan. 2015	150 Stück zu 42 EUR/Stück
Zugang	12. März 2015	250 Stück zu 40 EUR/Stück
Zugang	28. Juli 2015	200 Stück zu 38 EUR/Stück
Zugang	9. Nov. 2015	150 Stück zu 36 EUR/Stück
Verkauf		550 Stück insgesamt

Der rechnerische Endbestand entspricht dem Inventurbestand.

6.1 **Mit welchem EURO-Wert ist der Endbestand am 31. Dez. 2015 in der Steuerbilanz zu bewerten, wenn der Schlussbestand nach der Lifo-Methode bewertet wird?** **3 Punkte**

6.2 **Mit welchem EURO-Wert wäre der Schlussbestand dieser Warengruppe am 31. Dez. 2015 in der Steuerbilanz zu bewerten, wenn durch eine dauerhafte Wertminderung der Teilwert am 31. Dez. 2015 auf 31 EUR/Stück sinkt?** **1 Punkt**

7. Anfang Dezember 2015 stellt Herr Grobauer an zwei seiner leistungsfähigen Kopiergeräte Defekte fest. Das beauftragte Service-Unternehmen kann ein Gerät innerhalb von drei Tagen reparieren. Grobauer überweist die dafür berechneten 392,70 EUR (brutto) aber erst am 13. Jan. 2016 (Tag des Rechnungseingangs).

7.1 **Buchen Sie zum 31. Dez. 2015!** **2 Punkte**

7.2 **Buchen Sie zum 13. Jan. 2016!** **2 Punkte**

7.3 Die Kosten der Reparatur des zweiten Gerätes werden laut unverbindlichem Kostenvoranschlag des beauftragten Unternehmens auf 1.250 EUR + 19 % USt beziffert. Gleichzeitig wird auf Grund der schwierigen Ersatzteilversorgung als frühester Termin für eine Reparatur der April des folgenden Jahres genannt.

Nehmen Sie die <u>handelsrechtliche</u> Buchung zum Bilanzstichtag am 31. Dez. 2015 vor! Sollte keine Buchung erforderlich sein, begründen Sie Ihre Entscheidung kurz! Geben Sie auch die entsprechende genaue Rechtsgrundlage an! **3 Punkte**

8. Im September 2015 entscheidet sich Herr Grobauer einen Pkw für die betriebliche Nutzung zu erwerben. Am 1. Okt. 2015 wird Herrn Grobauer der neue Pkw übergeben. Die Rechnung lautet:

Listenpreis	42.000 EUR
- Rabatt 20 %	-8.400 EUR
	33.600 EUR
+ Navigationssystem (fest eingebaut)	+2.400 EUR
	36.000 EUR
+ USt 19 %	+6.840 EUR
Rechnungsbetrag brutto	42.840 EUR

8.1 **Buchen Sie die Eingangsrechnung für den Pkw!** **1 Punkt**

8.2 Herr Grobauer bezahlt in der Kfz-Zulassungsstelle für den neuen Pkw die Gebühr in Höhe von 90 EUR bar.
Buchen Sie diesen Vorgang! **1 Punkt**

8.3 Am 1. Okt. 2015 überweist Herr Grobauer die Kfz-Versicherung für den Pkw für ein Jahr im Voraus. Die Überweisung betrug 1.800 EUR und wurde in voller Höhe auf dem Konto 6500 (4500) Fahrzeugkosten erfasst.
Nehmen Sie ggf. die notwendige Buchung zum 31. Dez. 2015 vor!
2 Punkte

8.4 Vom Autohaus fährt Herr Grobauer zur nächsten Tankstelle, um den neuen Pkw zu betanken und zahlt dafür 70 EUR bar.
Buchen Sie den Beleg! **1 Punkt**

8.5 Für seinen alten Pkw findet Herr Grobauer am 1. Okt. 2015 einen privaten Käufer, der sofort 3.000 EUR bar bezahlt. Zu diesem Zeitpunkt war der alte Pkw bereits auf den Erinnerungswert von 1 EUR abgeschrieben.

Buchen Sie den gesamten Verkaufsvorgang! **3 Punkte**

8.6 Für die Finanzierung des neuen Pkws nimmt Herr Grobauer bei seiner Hausbank am 30. Nov. 2015 einen Kredit in Höhe von 35.000 EUR auf. Die Laufzeit beträgt 5 Jahre, der monatliche Tilgungssatz 2 % und der Zinssatz 3,6 % p.a. Zins und Tilgung werden jeweils zum Monatsende abgebucht.

8.6.1 **Buchen Sie die Auszahlung des Darlehens! Der Kreditbetrag wird auf dem Bankkonto bereitgestellt!** **1 Punkt**

8.6.2 **Nehmen Sie alle notwendigen Buchungen zum 31. Dez. 2015 vor!**

3 Punkte

9. Unternehmer Grobauer erhält im Oktober 2015 von seinem früheren Kunden Probst noch 2.500 EUR auf das betriebliche Bankkonto überwiesen. Die ursprüngliche Forderung betrug 6.500 EUR (USt-Satz 19 %) und war im Jahr 2012 in voller Höhe ausgebucht worden. **Buchen Sie die Bankgutschrift!** **2 Punkte**

10. Zum 31. Dez. 2014 wurde eine Einzelwertberichtigung für eine Forderung in Höhe von 5.585 EUR (USt-Satz 19 %) an einen Kunden in Höhe von 1.900 EUR gebildet und gebucht. Nach einer außergerichtlichen Einigung überwies der Kunde im Dezember 2015 einen Betrag von 2.610 EUR. Der Rest der Forderung ist verloren. In 2015 wurde bisher noch nichts gebucht.
Nehmen Sie alle notwendigen Buchungen zum 31. Dez. 2015 vor!
3 Punkte

11. Zum 31. Dez. 2015 beträgt der Gesamtforderungsbestand (Konto 1210/1410) 45.500 EUR. Darin ist auch eine Forderung für eine Lieferung nach China in Höhe von 4.100 EUR enthalten. Die umsatzsteuerpflichtigen Anteile des Gesamtforderungsbestandes unterliegen dem Regelsteuersatz. Die bestehende Pauschalwertberichtigung zu Forderungen aus dem Vorjahr in Höhe von 755 EUR wurde bereits aufgelöst. Erfahrungsgemäß rechnet der Unternehmer mit einer Pauschalwertberichtigung von 1 %.
Buchen Sie die Pauschalwertberichtigung zum 31. Dez. 2015! 3 Punkte

12. Das Ladengrundstück von Unternehmer Grobauer ist in der Bilanz mit den Anschaffungskosten von 150.000 EUR auf dem Konto „Grundstückswerte eigener bebauter Grundstücke“ aktiviert. Durch eine bleibende Änderung der Verkehrsführung im Jahr 2015 sinkt der Wert des Ladengrundstücks auf 100.000 EUR.

12.1 **Mit welchem EURO-Wert ist das Grundstück in der Steuerbilanz zum 31. Dez. 2015 anzusetzen? Belegen Sie Ihre Antwort mit der entsprechenden Paragrafenangabe! 2 Punkte**

12.2 **Erstellen Sie, falls notwendig, die zugehörige Buchung!** **1 Punkt**

13. Im November 2015 geht die Rechnung der Feuerversicherung für die Geschäftsräume ein. Die Monatsprämie vom 1. Dez. 2015 – 31. Dez. 2015 beträgt 252,10 EUR zzgl. 19 % Versicherungsteuer. Durch ein Versehen wird der Betrag erst nach einer Mahnung am 12. Jan. 2016 überwiesen.

13.1 **Erstellen Sie, falls notwendig, die zugehörige Buchung!** **2 Punkte**

13.2 **Buchen Sie die Zahlung am 12. Jan. 2016!** **2 Punkte**

14. Für den Monat November 2015 ergibt sich folgende Gehaltsabrechnung:

14.1 Gehaltszahlung für eine Angestellte:

Bruttogehalt	3.100,00 EUR
Lohnsteuer, Kirchensteuer, Solidaritätszuschlag	647,71 EUR
Arbeitnehmeranteil zur Sozialversicherung	700,25 EUR
Arbeitgeberanteil zur Sozialversicherung	660,92 EUR
vermögenswirksame Leistung monatlich	40,00 EUR
Zuschuss zur vermögenswirksamen Leistung	20,00 EUR
Überlassung einer Betriebswohnung für monatlich	400,00 EUR
die Miete wird direkt vom Gehalt einbehalten	
ortsübliche Miete	700,00 EUR

Die geldwerten Vorteile sind bereits bei den Steuern und bei der Sozialversicherung berücksichtigt.
Die anfallenden Umlagen sind nicht zu berücksichtigen.

Buchen Sie die komplette Gehaltsabrechnung der Angestellten für November 2015! (Nur der Auszahlungsbetrag wird sofort überwiesen.)

6 Punkte

15. Unternehmer Grobauer rechnet zum Bilanzstichtag, 31. Dez. 2015, für die Unfallversicherung seiner Beschäftigten mit einer Beitragsnachzahlung. Er schätzt ihre Höhe auf 420 EUR. Bis zur Bilanzerstellung liegt noch kein Bescheid vor.

15.1 **Buchen Sie zum 31. Dez. 2015!** **1 Punkt**

15.2 Der Beitragsbescheid der Berufsgenossenschaft geht Grobauer am 7. April 2016 zu. Er überweist daraufhin die dort ausgewiesenen 319 EUR.
Buchen Sie zum 7. April 2016! **2 Punkte**

Teil III: Auswertung Warenkonten,Effektivverzinsung **10 Punkte**

1. **Ermitteln Sie, wie hoch der Anschaffungspreis (= Gesamtkapital) für ein Miet-wohngebäude höchstens sein darf, wenn von folgenden Werten auszugehen ist!**

Monatliche Mieteinnahmen	5.250 EUR
1. Hypothekendarlehen	250.000 EUR; Zinssatz 3,5 %
2. Hypothekendarlehen	190.000 EUR; Zinssatz 3,7 %
Grundbesitzabgaben	1.680 EUR jährlich
Gebäudeabschreibung	12.500 EUR jährlich
Instandhaltung	4.200 EUR jährlich
Mindestverzinsung des Eigenkapitals	5,0 %

4 Punkte

2. Aus der Buchhaltung eines Großhändlers ergeben sich folgende Zahlen:

Wareneinkäufe 2015 netto	1.175.000 EUR
Bezugskosten	25.000 EUR
Nachlässe beim Einkauf	23.000 EUR
Umsatzerlöse netto	2.420.000 EUR
Warenbestand 1. Jan. 2015	120.000 EUR
Warenbestand 31. Dez. 2015	105.000 EUR

2.1 **Berechnen Sie den Wareneinsatz!** **3 Punkte**

2.2 **Ermitteln Sie den Kalkulationszuschlagssatz auf zwei Kommastellen genau!** **2 Punkte**

2.3 **Ermitteln Sie die Handelsspanne auf zwei Kommastellen genau!** **1 Punkte**

Ende der Aufgaben!

Klausurenverbund der Steuerberaterkammern
Kontenplan SKR 04

Konto	Kontenbezeichnung
	Kontenklasse 0
	Anlagevermögen
	Immaterielle Vermögensgegenstände
0100	Konzessionen, Schutzrechte, Lizenzen
0135	EDV-Software
0150	Geschäfts- oder Firmenwert
	Sachanlagen
0215	Unbebaute Grundstücke
0235	Grundstückswerte eigener bebauter Grundstücke
0240	Gebäude
0440	Maschinen
0520	Fuhrpark
0650	Betriebs- und Geschäftsausstattung
0670	Geringwertige Wirtschaftsgüter
0675	Sammelposten GWG
0700	Geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau
	Finanzanlagen
0820	Beteiligungen
0940	Darlehen
0980	Genossenschaftsanteile
	Kontenklasse 1
	Umlaufvermögen
	Vorräte
1000	Bestand an Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffen
1040	Bestand an unfertigen Erzeugnissen
1100	Bestand an fertigen Erzeugissen
1140	Bestand an Waren
1180	Geleistete Anzahlungen auf Vorräte
	Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände
1210	Forderungen aus Lieferungen und Leistungen
1240	Zweifelhafte Forderungen
1246	Einzelwertberichtigung zu Forderungen
1248	Pauschalwertberichtigung zu Forderungen
1300	Sonstige Vermögensgegenstände
1340	Forderungen gegen Personal
1400	Abziehbare Vorsteuer
1402	Abziehbare Vorsteuer aus innergemeinschaftl. Erwerb
1408	Abziehbare Vorsteuer nach § 13b UStG
1433	Bezahlte Einfuhrumsatzsteuer
1434	Vorsteuer im Folgejahr abziehbar
1460	Geldtransit
	Kassenbestand, Guthaben bei Kreditinstituten
1600	Kasse
1800	Bank
	Rechnungsabgrenzungsposten
1900	Aktive Rechnungsabgrenzung
1940	Damnum/Disagio
	Kontenklasse 2
	Eigenkapital
2000	Eigenkapital
2100	Privatentnahmen
2180	Privateinlagen

Konto	Kontenbezeichnung
	Kontenklasse 3
	Rückstellungen
3035	GewSt-Rückstellung, § 4 Abs. 5b EStG
3070	Sonstige Rückstellungen
	Verbindlichkeiten
3150	Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten
3250	Erhaltene Anzahlungen
3310	Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen
3500	Sonstige Verbindlichkeiten
3560	Darlehen
3700	Verbindlichkeiten aus Steuern und Abgaben
3720	Verbindlichkeiten aus Lohn und Gehalt
3730	Verbindlichkeiten aus Lohn- und Kirchensteuer
3740	Verbindlichkeiten im Rahmen der sozialen Sicherheit
3770	Verbindlichkeiten aus Vermögensbildung
3790	Lohn- und Gehaltsverrechnungskonto
3800	Umsatzsteuer
3802	Umsatzsteuer aus innergemeinschaftlichem Erwerb
3807	Umsatzsteuer aus im Inland stpfl. EU-Lieferungen
3818	Umsatzsteuer aus im anderen EU-Land stpfl. soLei/Werkl.
3810	Umsatzsteuer nicht fällig
3820	Umsatzsteuervorauszahlungen
3835	Umsatzsteuer nach § 13b UStG
	Rechnungsabgrenzungsposten
3900	Passive Rechnungsabgrenzung
	Kontenklasse 4
	Umsatzerlöse
4000	Umsatzerlöse
4120	Steuerfreie Umsätze § 4 Nr. 1a UStG
4125	Steuerfreie ig. Lieferungen § 4 Nr. 1 b UStG
4315	Erlöse aus im Inland steuerpfl. EU-Lieferungen
4336	Erlöse aus i.a. EU-Land steuerpfl. soLeist., für die der Leistungsempfänger die USt schuldet
4338	Erlöse aus im Drittland steuerbaren Leistungen
4339	Erlöse aus im anderen EU-Land steuerbaren Leistungen
4560	Provisionserlöse
4620	(Waren-)Entnahmen durch Unternehmer für Zwecke außerhalb des Unternehmens mit USt
	Sonstige betriebliche Erträge
4639	Verwendung von Gegenständen für Zwecke außerhalb des Unternehmens ohne USt
4640	Verwendung von Gegenständen für Zwecke außerhalb des Unternehmens mit USt
4659	Unentgeltl. Erbringung einer sonstigen Leistung ohne USt
4660	Unentgeltl. Erbringung einer sonstigen Leistung mit USt
	Umsatzerlöse
4680	Unentgeltl Zuwendungen von Waren mit USt
4690	Nicht steuerbare Umsätze
4700	Erlösschmälerungen
4705	Erlösschmälerungen aus st.freien Ausfuhrlieferungen
4724	Erlösschmälerungen aus st.freien innergem. Lieferungen
4726	Erlösschmälerungen aus im Inland st.pfl. EU-Lieferungen
	Bestandsveränderungen
4800	Bestandsveränderungen - fertige Erzeugnisse
4810	Bestandsveränderungen - unfertige Erzeugnisse

Konto	Kontenbezeichnung
	Andere aktivierte Eigenleistungen
4820	Andere aktivierte Eigenleistungen
	Sonstige betriebliche Erträge
4830	Sonstige betriebliche Erträge
4840	Erträge aus Währungsumrechnungen
4845	Erlöse aus Anlagenverkäufen bei Buchgewinn
4855	Anlagenabgänge (Restbuchwert) bei Buchgewinn
4860	Grundstückserträge
4900	Erträge aus dem Abgang von Gegenständen des AV
4905	Erträge aus dem Abgang von Gegenständen des Umlaufvermögens außer Vorräten
4910	Erträge aus Zuschreibungen des Anlagevermögens
4920	Erträge aus der Herabsetzung der Pauschalwert-berichtigung zu Forderungen
4923	Erträge aus Auflösg. von Einzelwertberichtig. zu Fordg.
4925	Erträge aus abgeschriebenen Forderungen
4930	Erträge aus der Auflösung von Rückstellungen
4947	Verrechnete sonstige Sachbezüge mit USt
4949	Verrechnete sonstige Sachbezüge ohne USt
	Kontenklasse 5
	Materialaufwand
5100	Einkauf von Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffen
5200	Wareneingang
5425	Innergemeinschaftlicher Erwerb
5700	Nachlässe Wareneingang
5701	Nachlässe RHB-Stoffe
5725	Nachlässe aus innergemeinschaftl. Erwerb
5800	Bezugskosten
5900	Fremdleistungen
5925	Leistungen von ausländischen Unternehmern
	Kontenklasse 6
	Personalaufwand
6000	Löhne und Gehälter
6030	Aushilfslöhne (kurzfristige Beschäftigung)
6035	Löhne für Minijobs
6040	Pauschale Lohnsteuer für Aushilfen
6060	Freiwillige soziale Aufwendungen, lohnsteuerpflichtig
6069	Pauschale Lohnsteuer auf sonstige Bezüge
6080	Vermögenswirksame Leistungen
6090	Fahrkostenerstattung Whg.-Arbeitsstätte, lohnst.pflichtig
6110	Gesetzlich soziale Aufwendungen
6130	Freiwillig soziale Aufwendungen, lohnsteuerfrei
	Abschreibungen
6200	Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände
6205	Abschreibungen auf Geschäfts- oder Firmenwert
6220	Abschreibungen auf Sachanlagen
6230	Außerplanmäßige Abschreibungen auf Sachanlagen
6241	Sonderabschreibungen nach § 7g Abs. 5 EStG
6243	AK-Kürzung nach § 7g Abs. 2 EStG
6260	Sofortabschreibungen GWG
6264	Auflösung Sammelposten GWG
	Sonstige betriebliche Aufwendungen
6300	Sonstige betriebliche Aufwendungen
6310	Miete (unbewegliche Wirtschaftsgüter)
6335	Instandhaltung betrieblicher Räume
6345	Sonstige Raumkosten
6350	Sonstige Grundstücksaufwendungen

Konto	Kontenbezeichnung
6400	Versicherungen
6420	Beiträge, Gebühren und sonstige Abgaben
6436	Steuerlich abzugsf. Verspätungszuschl. u. Zwangsgelder
6437	Steuerl. nicht abzugsf. Verspätungszuschl. u. Zwangsgeld.
6475	Zuführung zu Aufwandsrückstellungen
6490	Reparaturen und Instandhaltung
6500	Fahrzeugkosten
6600	Werbekosten
6610	Geschenke abzugsfähig
6620	Geschenke nicht abzugsfähig
6640	Bewirtungskosten
6644	Bewirtungskosten nicht abzugsfähig
6645	Nicht abzugsfähige Betriebsausgaben
6650	Reisekosten Arbeitnehmer
6670	Reisekosten Unternehmer
6672	Reisekosten Unternehmer nicht abziehb. Anteil
6700	Kosten der Warenabgabe
6790	Aufwand für Gewährleistung
6805	Telefon
6815	Bürobedarf
6825	Rechts- und Beratungskosten
6840	Mietleasing
6845	Werkzeuge und Kleingeräte
6855	Nebenkosten des Geldverkehrs
6860	Nicht abziehbare Vorsteuer
6880	Aufwendungen aus Währungsumrechnungen
6885	Erlöse aus Anlagenverkäufen bei Buchverlust
6895	Anlagenabgänge (Restbuchwert) bei Buchverlust
6900	Verluste aus dem Abgang von Gegenständen des AV
6920	Einstellung in die Pauschalwertberichtigung zu Forderungen
6923	Einstellung in die Einzelwertberichtigung zu Forderungen
6930	Forderungsverluste
	Kontenklasse 7
	Erträge aus Beteiligungen
7000	Erträge aus Beteiligungen
	Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge
7100	Zinsen und ähnliche Erträge
	Abschreibungen auf Finanzanlagen und auf Wertpapiere des Umlaufvermögens
7200	Abschreibungen auf Finanzanlagen
	Zinsen und ähnliche Aufwendungen
7300	Zinsen und ähnliche Aufwendungen
7303	Steuerlich abzugsf. andere Nebenleistungen zu Steuern
7304	Steuerl. nicht abzugsf. Andere Nebenleist. zu Steuern
	Außerordentliche Erträge
7400	Außerordentliche Erträge
	Außerordentliche Aufwendungen
7500	Außerordentliche Aufwendungen
	Steuern vom Einkommen und Ertrag
7610	Gewerbesteuer
7641	GewSt-Nachzahl. u. Erstattg. § 4 Abs. 5b EStG
7643	Erträge aus d. Aufl. v. GewSt-Rückst. § 4 Abs. 5b EStG
	Sonstige Steuern
7680	Grundsteuer
7685	Kfz-Steuer

Konto	Kontenbezeichnung
	Kontenklasse 0
	Immaterielle Vermögensgegenstände
0010	Konzessionen, Schutzrechte, Lizenzen
0027	EDV-Software
0035	Geschäfts- oder Firmenwert
	Sachanlagen
0065	Unbebaute Grundstücke
0085	Grundstückswerte eigener bebauter Grundstücke
0090	Gebäude
	Technische Anlagen und Maschinen
0240	Maschinen
0290	Geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau
	Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung
0320	Fuhrpark
0410	Betriebs- und Geschäftsausstattung
0480	Geringwertige Wirtschaftsgüter
0485	Sammelposten GWG
	Finanzanlagen
0510	Beteiligungen
0550	Darlehen
0570	Genossenschaftsanteile
	Verbindlichkeiten
0650	Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten
	Kapital Personengesellsch./Einzelunternehmer
0880	Eigenkapital
	Rückstellungen
0956	GewSt-Rückstellung, § 4 Abs. 5b EStG
0970	Sonstige Rückstellungen
	Rechnungsabgrenzungsposten
0980	Aktive Rechnungsabgrenzung
0986	Damnum/Disagio
0990	Passive Rechnungsabgrenzung
	Wertberichtigungen
0996	Pauschalwertberichtigung zu Forderungen
0998	Einzelwertberichtigung zu Forderungen
	Kontenklasse 1
	Kassenbestand, Guthaben bei Kreditinstituten
1000	Kasse
1200	Bank
	Forderungen und sonst. Vermögensgegenstände
1360	Geldtransit
1410	Forderungen aus Lieferungen und Leistungen
1460	Zweifelhafte Forderungen
1500	Sonstige Vermögensgegenstände
1510	Geleistete Anzahlungen auf Vorräte
1530	Forderungen gegen Personal
1578	Abziehbare Vorsteuer nach § 13b UStG
1548	Vorsteuer im Folgejahr abziehbar
	Vorsteuern
1570	Abziehbare Vorsteuer
1572	Abziehbare Vorsteuer aus innergemeinschaftl. Erwerb
1588	Bezahlte Einfuhrumsatzsteuer
	Verbindlichkeiten
1610	Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen
1700	Sonstige Verbindlichkeiten
1705	Darlehen
1710	Erhaltene Anzahlungen

Konto	Kontenbezeichnung
1736	Verbindlichkeiten aus Steuern und Abgaben
1740	Verbindlichkeiten aus Lohn und Gehalt
1741	Verbindlichkeiten aus Lohn- und Kirchensteuer
1742	Verbindlichkeiten im Rahmen der sozialen Sicherheit
1750	Verbindlichkeiten aus Vermögensbildung
1755	Lohn- und Gehaltsverrechnungskonto
	Umsatzsteuer
1760	Umsatzsteuer nicht fällig
1768	Umsatzsteuer aus i. anderen EU-Land stpfl. soLei/Werkl.
1770	Umsatzsteuer
1772	Umsatzsteuer aus innergemeinschaftlichem Erwerb
1777	Umsatzsteuer aus im Inland stpfl. EU-Lieferungen
1780	Umsatzsteuervorauszahlungen
1785	Umsatzsteuer nach § 13b UStG
	Privatkonten
1800	Privatentnahmen
1890	Privateinlagen
	Kontenklasse 2
	Außerordentliche Aufwendungen
2000	Außerordentliche Aufwendungen
	Zinsen und ähnliche Aufwendungen
2100	Zinsen und ähnliche Aufwendungen
2102	Steuerl. nicht abzugsf. Andere Nebenleist. zu Steuern
2103	Steuerlich abzugsf. andere Nebenleistungen zu Steuern
2150	Aufwendungen aus Währungsumrechnungen
	Steueraufwendungen /-erträge
2281	GewSt-Nachzahl. u. Erstattg. § 4 Abs. 5b EStG
2283	Erträge aus d. Aufl. v. GewSt-Rückst. § 4 Abs. 5b EStG
	Sonstige Aufwendungen
2310	Anlagenabgänge (Restbuchwert) bei Buchverlust
2315	Anlagenabgänge (Restbuchwert) bei Buchgewinn
2320	Verluste aus dem Abgang von Gegenständen des AV
2375	Grundsteuer
2400	Forderungsverluste
2430	Einstellung in die Einzelwertberichtigung zu Forderungen
2450	Einstellung in die Pauschalwertberichtigung zu Forderungen
	Außerordentliche Erträge
2500	Außerordentliche Erträge
	Zinserträge
2600	Erträge aus Beteiligungen
2650	Zinsen und ähnliche Erträge
2660	Erträge aus Währungsumrechnungen
	Sonstige Erträge
2700	Sonstige betriebliche Erträge
2715	Erträge aus Zuschreibungen des Anlagevermögens
2720	Erträge aus dem Abgang von Gegenständen des AV
2725	Erträge aus dem Abgang von Gegenständen des Umlaufvermögens außer Vorräten
2730	Erträge aus der Herabsetzung der Pauschalwert-berichtigung zu Forderungen
2731	Erträge aus Auflösg. von Einzelwertberichtig. zu Fordg.
2732	Erträge aus abgeschriebenen Forderungen
2735	Erträge aus der Auflösung von Rückstellungen
2750	Grundstückserträge

Konto	Kontenbezeichnung
	Kontenklasse 3
	Materialeinkauf
3000	Einkauf von Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffen
3100	Fremdleistungen
3125	Leistungen von ausländischen Unternehmern
	Einkauf von Handelswaren
3200	Wareneingang
3420	Innergemeinschaftlicher Erwerb
	Minderungen
3700	Nachlässe Wareneingang
3701	Nachlässe RHB-Stoffe
3725	Nachlässe aus innergemeinschaftl. Erwerb
3800	Bezugskosten
3980	Bestand an Waren
3970	Bestand an Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffen
	Kontenklasse 4
	Personalaufwendungen
4100	Löhne und Gehälter
4125	Freiwillige soziale Aufwendungen, lohnsteuerpflichtig
4130	Gesetzlich soziale Aufwendungen
4140	Freiwillig soziale Aufwendungen, lohnsteuerfrei
4149	Pauschale Lohnsteuer auf sonstige Bezüge
4170	Vermögenswirksame Leistungen
4175	Fahrkostenerstattung Whg.-Arbeitsstätte, lohnst.pflichtig
4190	Aushilfslöhne
4195	Löhne für Minijobs
4199	Pauschale Lohnsteuer für Aushilfen
	Raumkosten
4210	Miete (unbewegliche Wirtschaftsgüter)
4260	Instandhaltung betrieblicher Räume
4280	Sonstige Raumkosten
4290	Sonstige Grundstücksaufwendungen
	Betriebl. Steuern, Beitr., Gebühren, Versicherungen
4300	Nicht abziehbare Vorsteuer
4320	Gewerbesteuer
4360	Versicherungen
4380	Beiträge, Gebühren und sonstige Abgaben
4396	Steuerlich abzugsf. Verspätungszuschläge u. Zwangsgelder
4397	Steuerlich nicht abzugsf. Verspätungszuschläge u. Zwangsgelder
	Kraftfahrzeugkosten
4500	Fahrzeugkosten
4510	Kfz-Steuer
	Werbe- und Bewirtungskosten
4610	Werbekosten
4630	Geschenke abzugsfähig
4635	Geschenke nicht abzugsfähig
4650	Bewirtungskosten
4654	Bewirtungskosten nicht abzugsfähig
4655	Nicht abzugsfähige Betriebsausgaben
	Reisekosten
4660	Reisekosten Arbeitnehmer
4670	Reisekosten Unternehmer
4672	Reisekosten Unternehmer nicht abziehb. Anteil
	Kosten für Warenabgabe und Zustellung
4700	Kosten der Warenabgabe
4790	Aufwand für Gewährleistung
4808	Zuführung zu Aufwandsrückstellungen
4809	Reparaturen und Instandhaltung

Konto	Kontenbezeichnung
	Abschreibungen
4822	Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände
4824	Abschreibungen auf Geschäfts- oder Firmenwert
4830	Abschreibungen auf Sachanlagen
4840	Außerplanmäßige Abschreibungen auf Sachanlagen
4851	Sonderabschreibungen nach § 7g Abs. 5 EStG
4853	AK-Kürzung nach § 7g Abs. 2 EStG
4855	Sofortabschreibungen GWG
4862	Auflösung Sammelposten GWG
4870	Abschreibungen auf Finanzanlagen
	Sonstige betriebliche Aufwendungen
4900	Sonstige betriebliche Aufwendungen
4920	Telefon
4930	Bürobedarf
4950	Rechts- und Beratungskosten
4965	Mietleasing
4970	Nebenkosten des Geldverkehrs
4985	Werkzeuge und Kleingeräte
	Kontenklasse 7
	Bestände
7050	Bestand an unfertigen Erzeugnissen
7110	Bestand an fertigen Erzeugissen
	Kontenklasse 8
	Umsatzerlöse
8000	Umsatzerlöse
8120	Steuerfreie Umsätze § 4 Nr. 1a UStG
8125	Steuerfreie ig. Lieferungen § 4 Nr. 1 b UStG
8315	Erlöse aus im Inland steuerpfl. EU-Lieferungen
8336	Erlöse aus i.a. EU-Land steuerpfl. soLeist., für die der Leistungsempfänger die USt schuldet
8338	Erlöse aus im Drittland steuerbaren Leistungen
8339	Erlöse aus im anderen EU-Land steuerbaren Leistungen
8510	Provisionserlöse
8590	Verrechnete sonstige Sachbezüge ohne USt
8595	Verrechnete sonstige Sachbezüge mit USt
8700	Erlösschmälerungen
8705	Erlösschmälerungen aus st.freien Ausfuhrlieferungen
8724	Erlösschmälerungen aus st.freien innergem. Lieferungen
8726	Erlösschmälerungen aus im Inland st.pfl. EU-Lieferungen
	Erlöse aus Anlagenverkäufen
8800	Erlöse aus Anlagenverkäufen bei Buchverlust
8820	Erlöse aus Anlagenverkäufen bei Buchgewinn
	Unentgeltliche Wertabgaben
8910	(Waren-)Entnahmen durch Unternehmer für Zwecke außerhalb des Unternehmens mit USt
8921	Verwendung von Gegenständen für Zwecke außerhalb des Unternehmens mit USt
8924	Verwendung von Gegenständen für Zwecke außerhalb des Unternehmens ohne Ust
8925	Unentgeltl. Erbringung einer sonstigen Leistung mit USt
8929	Unentgeltl. Erbringung einer sonstigen Leistung ohne USt
8940	Unentgeltl Zuwendungen von Waren mit USt
8950	Nicht steuerbare Umsätze
	Bestandsveränderungen
8960	Bestandsveränderungen - unfertige Erzeugnisse
8980	Bestandsveränderungen - fertige Erzeugnisse
8990	Andere aktivierte Eigenleistungen